



Fachkongress
Holzenergie

#Holzenergie24

24. FACHKONGRESS FÜR HOLZENERGIE

23. – 24. SEPTEMBER 2024
CONGRESS CENTRUM WÜRZBURG

Moderne
Holzenergie: Die
Potentiale heben!



www.fachkongress-holzenergie.de

Veranstalter:

FVH

FACHVERBAND
Holzenergie
im BBE

G FNR
Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e.V.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Veranstalter & Organisation	3
Partner & Unterstützer	4
Vorwort	6
Veranstaltungsort	9
Kongresstag 1 (Sessions 1 2 3) am Montag, den 23. September 2024 – Plenum	10
Session 1 Moderne Holzenergie – die Potentiale heben!	10
Session 2 Holzenergie im Kontext rechtlicher, gesellschaftlicher und forstwissenschaftlicher Rahmenbedingungen.....	11
Session 3 Podiumsdiskussion: Quo Vadis Holzenergie – Potentiale, Perspektiven, Chancen und Herausforderungen.....	12
Kongresstag 2 am Dienstag, den 24. September 2024	
Parallel-Sessions (Sessions 4 5 6) von 08:45 – 10:45	13
Session 4 Kommunale grüne Wärmeplanung für Städte, Kommunen und Dörfer	13
Session 5 Holzpotentiale für die energetische Nutzung	14
Session 6 Konzepte zur Emissionsminderung und Defossilisierung.....	15
Kongresstag 2 am Dienstag, den 24. September 2024	
Parallel-Sessions (Sessions 7 8 9) von 11:30 – 13:30	16
Session 7 Best-Practice-Beispiele für erfolgreiche kommunale Wärmenetze	16
Session 8 Nachhaltigkeit und Umsetzung der RED II und RED III-Anforderungen	17
Session 9 Biomasse von landwirtschaftlichen Nutzflächen	18
Kongresstag 2 am Dienstag, den 24. September 2024	
Parallel-Sessions (Sessions 10 11 12) von 14:30 – 16:30	19
Session 10 Bedeutung der Holzenergie für die industrielle Prozesswärmewende	19
Session 11 Negative Emissionen durch Bioenergie und CO ₂ -Nutzung	20
Session 12 Holzgas – Konzepte und Anwendungsfelder	21
Teilnahmegebühr	22
Hotelreservierung	23
Verbandsvorstellung	24
Kontakt	25

Veranstalter:



FACHVERBAND
Holzenergie
im BBE

Fachverband Holzenergie im Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

Hauptstadtbüro Bioenergie
EUREF-Campus 16
D-10829 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/2758179-284
E-Mail: gottfried@bioenergie.de
Web: www.fachverband-holzenergie.de



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

OT Gülzow | Hofplatz 1
18276 Gülzow-Prüzen
Tel.: +49 (0) 3843 6930-116
Fax: +49 (0) 3843 6930-102
E-Mail: h.hansen@fnr.de
Web: www.fnr.de

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie**

Prinzregentenstraße 28,
80538 München
Postanschrift: 80525 München
Tel.: 089 2162-0
E-Mail: info@stmwi.bayern.de
Web: www.stmwi.bayern.de
Web: www.bmel.de

Gold-Partner & Unterstützer:



Bayerische Staatsforsten AöR

Tillystraße 2 | 93053 Regensburg
Tel.: +49(0)941 69 09-0 Fax.: -495
E-Mail: info@baysf.de
Web: www.baysf.de



Egger PowAir Cleaning

Pebering-Straß 21 | 5301 Eugendorf | Salzburg Österreich
Tel.: +43(0)6225 28810
E-Mail: office@EggerPowAir.com
Web: www.eggerpowair.com



Schmidmeier NaturEnergie GmbH

Zum Weinberg 3a | 93197 Zeitlarn/Ödenthal
Tel.: +49 941 696 69-0
E-Mail: info@schmidmeier.com
Web: www.schmidmeier.com



SUSTAINABLE RESOURCES Verification Scheme GmbH

Schwertberger Straße 16 | 53117 Bonn
Tel.: +49(0)228 3506-150
E-Mail: info@sure-system.org
Web: www.sure-system.org

Silberpartner:



Brüning-Holding GmbH

Landstrasse 30 | 28870 Fischerhude
Tel.: +49 4293 – 78 94 0
Fax: +49 4293 – 78 94 40
E-Mail: mail@bruening-group.de
Web: www.bruening-group.de



Spanner Re² GmbH

Niederfeldstr. 38
84088 Neufahrn i. NB
Tel.: +49 8773 70798-0
Web: www.re2.energy

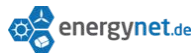


VYNCKE NV

Gentsesteenweg 224
8530 Harelbeke, Belgium
Tel.: +32 56 730 630
E-Mail: hello@vyncke.com
Web: www.vyncke.com

PARTNER & UNTERSTÜTZER

Medien-Partner:



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachverband Holzenergie (FVH) im Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) sowie die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) als Mitveranstalter freuen sich, Sie am **23. und 24. September 2024** zum bereits **24. Fachkongress Holzenergie** im **Congress Centrum Würzburg** begrüßen zu können. In diesem Jahr lautet das Motto der Veranstaltung: **„Moderne Holzenergie: Die Potentiale heben!“**

Der **24. Fachkongress Holzenergie** wird Ihnen wieder ein inhaltlich breites und hochaktuelles Themenspektrum bieten. An zwei Veranstaltungstagen mit insgesamt 12 Sessions werden die vielfältigen Themen der Holzenergiebranche aus wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und politischer Perspektive präsentiert. Ziel des Fachkongresses ist es auch in diesem Jahr, allen Branchenvertretern und Interessierten einen aktuellen Sachstand über die zahlreichen europäischen und nationalen Gesetzes- und Förderinitiativen zu geben und gemeinsam zu erörtern. Darüber hinaus werden wir aktuelle Marktentwicklungen, Projektbeispiele, Innovationen aus Forschung und Entwicklung sowie zukünftige Geschäftsmodelle für die Holzenergie diskutieren. Der Fachkongress Holzenergie wird zudem einen breiten Raum für den persönlichen Erfahrungsaustausch und das Netzwerken bieten.

Die Holzenergiebranche durchlebt auch in diesem Jahre weiter ein auf und ab: Positiv für die Branche sind auf der einen Seite die Klimaschutzziele, die einen ambitionierten Ausbau der erneuerbaren Energien und eine rasche Abkehr von Kohle, Öl und Gas erfordern. Eigentlich gute Voraussetzungen für die Branche, die gerade im Wärmebereich ihre Stärken ausspielen kann. Ein Bereich, in dem noch immer zu 82 % fossile Energieträger eingesetzt werden und damit großes Ausbaupotential bietet – sei es im Bereich der leitungsgebundenen Wärme, bei Gebäudeheizungen oder für Prozesswärme in Gewerbe und Industrie. Mit dem Gebäudeenergiegesetz und dem Wärmeplanungsgesetz wurden letztes Jahr zwei wichtige Weichen für die Wärmewende gestellt. Auf Druck der Branche konnte Holz in beiden Gesetzen auch erfolgreich verankert werden und die Wärmewende könnte jetzt erfolgreich Schwung aufnehmen, wenn die Verunsicherung bei vielen Verbrauchern, Unternehmen und Kommunen nicht wäre. Mit der Bundesförderung effiziente Gebäude und der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze stehen auch Gelder bereit, die die Wärmeerzeugung mit Holz fördern.

Auf der anderen Seite erlebt die Branche trotz der klaren rechtlichen Rahmenbedingungen immer wieder Angriffe aus Teilen der Politik und von Umweltorganisationen, die die Rolle der Holzenergie in Frage stellen. Solche Angriffe, die beispielsweise auf die Nachhaltigkeit oder den Klimanutzen zielen, verunsichern nicht nur Verbraucher und Unternehmen und schaden damit dem Klimaschutz, sondern sind auch grundfalsch und irreführend: Erstens ist die Nachhaltigkeit der Holzenergie in Deutschland durch eine Vielzahl an Gesetzen und Regularien sichergestellt. Zweitens gehört Deutschland bei den Holzvorräten je Hektar zu den weltweiten Spitzenreitern. Und drittens sollte es eigentlich selbsterklärend sein, dass bei nachhaltiger energetischer Holznutzung immer nur so viel CO₂ frei wird, wie zuvor gebunden wurde. Mit dem Ersatz von Kohle, Öl und Gas sparen Wärme und Strom aus Holz damit laut Umweltbundesamt Jahr für Jahr 34 Mio. t an fossilen CO₂-Emissionen ein. Angesichts der auch für die Zukunft prognostizierten Zielverfehlungen beim Klimaschutz ein Pfund, das wir nutzen müssen. Wir können Klimaschutz und liefern verlässliche, saubere erneuerbare Energie für Wärme und Strom!

Vor uns als Branche liegen aber noch große Herausforderungen: Zuvorderst geht es darum, die multifunktionale Waldbewirtschaftung zu erhalten und die Wälder durch aktive Nutzung und Umbau für den Klimawandel fit zu machen. Ein Bundeswaldgesetz, in dem überzogene politische Regulierungen drohen, ist dafür jedoch der falsche Weg.

Zudem ist es entscheidend, dass die von der Bundesregierung geplante Nationale Biomassestrategie vom Kopf auf die Füße gestellt wird: Ziel der Biomassestrategie muss es sein, einen Beitrag zu einem schnellen Ausstieg aus fossilen Energien zu leisten und dazu die nachhaltige und effiziente Holzenergie zu fördern. Die Nationale Biomassestrategie muss eine Strategie zur Mobilisierung von Biomasse sein und nicht zur Einschränkung. Der ordnungsrechtliche Rahmen für die Holzenergie ist bereits umfassend, so dass es keiner weiteren detaillierten rechtlichen Regelungen bedarf. Die energetische Holznutzung muss auch weiterhin ihre wichtige Rolle für die Waldbewirtschaftung, Kreislaufwirtschaft und Energiewende erfüllen können. Ein Vorbild für die Biomassestrategie sollte der „Pakt Holzenergie Bayern“ sein, den wir als Trägerverband voll unterstützen.

Eine offene Baustelle der Wärmewende ist der Bereich der industriellen Prozesswärme, bei dem sich die Bundesregierung in den letzten Jahren vom Prinzip der Technologieoffenheit verabschiedet hat: Die einseitige ideologische Bevorzugung von Wasserstoff und Strom bremst den Ausstieg aus fossilen Energien aus und bindet Deutschland weiter fest an Erdgasimporte, anstatt die Potentiale von Holz zu nutzen. Hier muss die Bundesregierung nachbessern und alle erneuerbaren Energien gleichrangig fördern sowie willkürliche Einschränkungen bei den zugelassenen Energiehölzern zurücknehmen.

Als Holzenergiebranche haben wir noch nachhaltiges Ausbaupotential. Nicht nur der Waldumbau zur Anpassung an den Klimawandel und zunehmende Klimaschäden werden das Energieholzpotential erhöhen, sondern auch der landwirtschaftliche Energieholzanbau in Agroforstsystemen und Kurzumtriebsplantagen. Übrigens mit vielen Vorteilen für Strukturvielfalt in Agrarlandschaften, Biodiversität, Humusaufbau oder Erosionskontrolle. Und schließlich haben wir noch Ausbau- und Entwicklungspotential in einem Bereich, den keine andere erneuerbare Energieform bedienen kann: Mit der Abscheidung von CO₂ bei der Energienutzung oder durch die Produktion von Pflanzenkohle können wir aktiv Treibhausgase der Atmosphäre entziehen. Ein Trumpf, den wir langfristig ausspielen und dafür jetzt die Rahmenbedingungen gestalten müssen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, auf dem 24. Fachkongress Holzenergie werden wir die moderne Holzenergie in ihren vielfältigen Anwendungsbereichen präsentieren und ihre Stärken unter Beweis stellen. Wir werden aktuelle Themen und zukünftige Herausforderungen diskutieren und das breite Netzwerk der Branche weiterknüpfen. Seien Sie dabei, um auf dem neuesten Stand bei allen Marktentwicklungen zu bleiben, Branchentrends frühzeitig zu erkennen und die Zukunftsmärkte gemeinsam zu gestalten. Nutzen Sie vor Allem die Gelegenheit, sich persönlich auszutauschen und vernetzen zu können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzlichst

Ihr Artur Auernhammer

Vorsitzender des Vorstandes des BBE/FVH



MONTAG, DEN 23. SEPTEMBER 2024

SESSIONS IM PLENUM

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 11 – 13

1 Moderne Holzenergie – die Potentiale heben! 10:00 – 12:15	2 Holzenergie im Kontext rechtlicher, gesellschaftlicher und forstwissenschaftlicher Rahmenbedingungen 13:30 – 15:30	3 Podiumsdiskussion: Quo Vadis Holzenergie – Potentiale, Perspektiven, Chancen und Herausforderungen 16:15 – 18:15
--	---	---

18:30 **ABENDEMPFANG** IM CONGRESS CENTRUM WÜRZBURG „Die Holzenergiebranche trifft sich“

DIENSTAG, DEN 24. SEPTEMBER 2024

PARALLEL-SESSIONS VON 08:45 – 10:45

4 Kommunale grüne Wärmeplanung für Städte, Kommunen und Dörfer 8:45 – 10:45	5 Holzpotentiale für die energetische Nutzung 8:45 – 10:45	6 Konzepte zur Emissionsminderung und Defossilisierung 8:45 – 10:45
--	---	--

PARALLEL-SESSIONS VON 11:30 – 13:30

7 Best-Practice-Beispiele für erfolgreiche kommunale Wärmenetze 11:30 – 13:30	8 Nachhaltigkeit und Umsetzung der RED II und RED III-Anforderungen 11:30 – 13:30	9 Biomasse von landwirtschaftlichen Nutzflächen 11:30 – 13:30
--	--	--

PARALLEL-SESSIONS VON 14:30 – 16:30

10 Bedeutung der Holzenergie für die industrielle Prozesswärmewende 14:30 – 16:30	11 Negative Emissionen durch Bioenergie und CO₂-Nutzung 14:30 – 16:30	12 Holzgas – Konzepte und Anwendungsfelder 14:30 – 16:30
--	---	---

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 12+13

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 10+11

□ SAALEBENE, EG., RÄUME 7+8+9

Änderungen im Zeitplan sind vorbehalten , Programmstatus vom 01.08.2024

24. Fachkongress für Holzenergie

23. – 24. SEPTEMBER 2024

Die Wege zum Congress Centrum Würzburg:

Vom Hauptbahnhof:

- erreichen Sie das Congress Centrum entweder mit der **Straßenbahn** (Linie 2, Richtung Zellerau, Haltestelle Congress Centrum, Fahrtzeit 4 Minuten), (Öffentlicher Nahverkehr in Würzburg)
- mit dem Taxi (ca. 1 km) oder
- zu Fuß (durch die Ringparkanlage, ca. 10 Gehminuten).
- zur Eingabe in ein Navigationssystem: „Pleichertorstraße“

Anreise mit dem Auto:

Mit den Autobahnen A3 und A7 kreuzen sich in Würzburg wichtige europäische Verkehrsachsen. Sollten Sie ein Navigationssystem verwenden, so geben Sie als **Zielpunkt bitte „Pleichertorstraße“** ein (zum Be- und Entladen des Franconia-Foyers bitte „Kranenkai“ eingeben).

Wenn Sie **aus Richtung Frankfurt** (A3 Ausfahrt Helmstadt oder Kist oder von der B8) kommen, fahren Sie geradeaus über die Friedensbrücke. Unmittelbar rechts dahinter liegt das Congress Centrum.

Wenn Sie **aus Richtung Nürnberg** (A3 Ausfahrt Heidingsfeld) oder Bad Mergentheim (B19) kommen, fahren Sie linksmainisch über Mergentheimer Straße und Saalgasse, passieren den westlichen Brückenkopf der Alten Mainbrücke (mit Blick auf die Domtürme) und biegen nach Durchfahren der Dreikronenstraße rechts über die Friedensbrücke und, nach Passieren der Brücke, noch einmal rechts zum Congress Centrum ab.

Aus Richtung Kassel (A7 Ausfahrt Estenfeld), Schweinfurt (B19), Bamberg (B22), Nürnberg (B8) erreichen Sie das Congress Centrum über Berliner Platz (Kreisverkehr, Ausfahrt Hauptbahnhof) über Haugerring und Röntgenring. Unmittelbar vor dem östlichen Brückenkopf der Friedensbrücke biegen Sie nach links zum Congress Centrum ab.

Parken Congress Centrum Würzburg:

Parkmöglichkeiten sind unmittelbar am/im Haus in der Tiefgarage Congress Centrum (230 Stellplätze, Fahrzeughöhe 2,00 m). Sollten Sie ein Navigationssystem verwenden, geben Sie als Zielpunkt bitte „Pleichertorstraße“ ein. Auf dem Parkplatz Congress Centrum sind 100 Stellplätze vorhanden (Navigationssystem: „Kranenkai“). Weitere Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz Talavera mit 1.000 Stellplätzen (gebührenfrei) sowie an der Friedensbrücke mit 180 Stellplätzen (jeweils 5 Gehminuten).

Ihr Aufenthalt – Hotelübernachtung

Siehe Seite 23

SESSION

1

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 11 – 13

Moderne Holzenergie – die Potentiale heben!

10:00 – 12:15 UHR

Moderation:

Gerolf Bücheler, Bundesverband Bioenergie e. V. (BBE)

10:00 Moderne Holzenergie: Die Potentiale heben!

Artur Auernhammer, Vorsitzender des Vorstandes des Bundesverband Bioenergie e. V. (BBE)

10:30 Pakt Holzenergie Bayern

Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

11:00 Auswirkungen aktueller Gesetzgebungen im Forstbereich auf die Holzenergie

Prof. Dr. Andreas Bitter, Präsident der AGDW – Die Waldeigentümer

11:30 Holzverfügbarkeit auf europäischer Ebene

Dr. Susanne Iost, Johann Heinrich von Thünen-Institut / Institut für Waldwirtschaft

12:00 Gemeinsame Diskussion

12:15 – 13:30 Mittagspause

SESSION

2

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 11 – 13

Holzenergie im Kontext rechtlicher, gesellschaftlicher und forstwissenschaftlicher Rahmenbedingungen 13:30 – 15:30 UHR

Moderation:

Bernd Heinrich, BBE-Vorstand und Kuratorium für Wald- und Forsttechnik (KWF)

13:30 Holzenergie – Integraler Bestandteil einer erfolgreichen Energiewende

Dr. Simone Peter, Präsidentin des Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

14:00 Klimaschutz und Waldwirtschaft: Zukünftige Rohstoffverfügbarkeit

Prof. Dr. Stefan Wittkopf, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

14:30 Treiber und Perspektiven für die zukünftige energetische Holznutzung

Dr. René Backes, DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum GmbH

15:00 Holz rettet Klima – Imagekampagne für aktiven Klimaschutz

Dr. Denny Ohnesorge, DHWR Deutscher Holzwirtschaftsrat e. V.

15:30 – 16:15

Kaffeepause

Kongressanmeldung

SESSION

3

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 11 – 13

Podiumsdiskussion:

Quo Vadis Holzenergie – Potentiale, Perspektiven, Chancen und Herausforderungen

16:15 – 18:15 UHR

Moderation:

Florian Schrei, Fernsehjournalist, freiberuflicher Moderator und Präsentationstrainer

Eröffnungs- bzw. Zwischenimpuls aus Sicht eines Kommunikationsexperten:
Florian Schrei

Doris Ausfelder

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Ralf Straußberger

Bund für Umwelt- und Naturschutz
(BUND)

Dr. René Backes

DBFZ Deutsches
Biomasseforschungszentrum GmbH

Bernt Farcke

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft

Die Holzvisite

themenspezifisch, wechselnde FVH-Vertreter

18:30 Abendempfang im Congress Centrum Würzburg
„Die Holzenergiebranche trifft sich“
(Ende: 22:00)

SESSION

4

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 12+13

Kommunale grüne Wärmeplanung für Städte, Kommunen und Dörfer

08:45 – 10:45 UHR

Moderation:

Dr. Eva Bode, Deutscher Städte- und Gemeindebund

08:45 Wärmeversorgung 2045 – was bringt uns in die Zukunft?

Gunnar Braun, VKU-Landesgruppe Bayern

09:15 Kommunale Wärmeplanung: Praxiserfahrung, Stolpersteine und Ausschreibungen

Dr. David Fischer, greenventory GmbH

09:45 Die kommunale Wärmeplanung als Chance

Daniela Probst, C.A.R.M.E.N. e.V.

10:15 Wärmelieferverträge – Was ist zu beachten?

Marc Bruck, Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB

10:45 – 11:30

Kaffee- und Kommunikationspause

Kongressanmeldung

SESSION

5

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 10+11

Holzpotenziale für die energetische Nutzung 08:45 – 10:45 UHR

Moderation:

Julia Möbus, BBE-Vorstand und Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH)

08:45 Status Quo und Einschätzung der zukünftigen Entwicklung des Energieholzmarktes

Dr. Holger Weimar, Thünen-Institut

09:15 Holzpotenziale für die Bioökonomie – Wie passt die energetische Nutzung ins Gesamtbild?

M.Sc. Johanna Eichermüller, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR)

09:45 Energieholzmarktbericht Bayern 2022

Johannes Metsch, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Sabine Hendlmeier, C. A. R. M. E. N. e. V.

10:15 Zertifiziertes Energieholz aus Namibia – Ein Projekt und seine Erfolgsgeschichte

Malte Trumpa / Detlef Virchow, Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

10:45 – 11:30 Kaffee- und Kommunikationspause

SESSION

6

□ SAALEBENE, EG., RÄUME 7+8+9

Konzepte zur Emissionsminderung und Defossilisierung

08:45 – 10:45 UHR

Moderation:

Paul Bergmann, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

08:45 Reduzierung der Stickoxid-Emissionen einer Biomassefeuerungsanlage durch Brennstoffstufung

Niklas Gebhard, Fraunhofer UMSICHT, Standort Sulzbach-Rosenberg

09:05 Der Gewebefilter im Fokus des DeNOx-DePM-Projekts für die kombinierte Reduktion von NOx und Feinstaub

Andreas Fuchs, Universität Stuttgart – Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik

09:25 Innovative Heißluftherzeugung aus Biomasse

Bernhard Loder-Taucher, ICS Energietechnik Gesellschaft mbH

09:45 Effizienzsteigerung bei Warmwasseranlagen durch den Einsatz von Absorptionswärmepumpen und aktiver Rauchgaskondensation

Dr. Max Weidmann, Schmid AG energy solutions

10:05 Integration von Holzvergasungsanlagen in die Prozesswärmeerzeugung zur Substitution von Erdgas

Michael Meiler, Fraunhofer UMSICHT, Standort Sulzbach-Rosenberg

10:45 – 11:30 Kaffee- und Kommunikationspause

Kongressanmeldung

SESSION

7

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 12+13

Best-Practice-Beispiele für erfolgreiche kommunale Wärmenetze

11:30 – 13:30 UHR

Moderation:

Dr. Hermann Hansen, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

11:30 Langfristige Entwicklung von zwei Biomasseheizwerken und Nahwärmenetzen an den Standorten Beilngries und Berching

Christian Meier, Altmühl-Sulz-Energie GmbH

12:00 Neubau von ländlichen Wärmenetzen

Christoph Bachmann, Enerpipe GmbH

12:30 Biomasse-Pyrolyse mit Hochtemperatur-ORC als Baustein für kommunale Wärmenetze

Sven Jensen, Dürr Systems AG

13:00 Holz und PV im Wärmenetz – Geht das?

Beate Bruckner / Franz Bruckner, UBP-Consulting GmbH & Co. KG

13:30 – 14:30 Mittags- und Kommunikationspause

SESSION

8

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 10+11

Nachhaltigkeit und Umsetzung der RED II und RED III-Anforderungen

11:30 – 13:30 UHR

Moderation:

Christoph Tollmann, Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

11:30 RED III: Europäische Vorgaben und nationale Umsetzung für die Holzenergie

Gerolf Bücheler, Fachverband Holzenergie

12:00 BEHG/EBEV 2030: Vom Überwachungsplan zum verifizierten Emissionsbericht im nationalen Emissionshandel

Hilke Braun, TÜV Nord

12:30 Herkunftsnachweise für Wärme aus Holz – Neue Anforderungen an die Wärmeabrechnungs- und GEG-Pflichterfüllung für Holzheizkraftwerksbetreiber

Joachim Held, Rödl & Partner

13:00 Das EU-ETS im Rahmen des TEHG – Zukünftige Anforderung für alle Holz(heiz)kraftwerke?

Dominik Holzner, FutureCamp Climate GmbH

13:30 – 14:30 Mittags- und Kommunikationspause

Kongressanmeldung

SESSION

9

□ SAALEBENE, EG., RÄUME 7+8+9

Biomasse von landwirtschaftlichen Nutzflächen

11:30 – 13:30 UHR

Moderation:

Dr. Jan Grundmann, Energy Crops GmbH

11:30 Umsetzung von Agroforstsystemen voranbringen – Politischer Änderungsbedarf

Dr. Christian Böhm, Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft e. V. (DeFAF)

12:00 Vorstellung des Landnutzungs-Basiszenario von Agora Agrar

Wilhelm Klümper, Agora Agrar

12:30 Wiedervernässte Moore für die energetische Nutzung von Paludi-Biomasse

Ludwig Bork, agrotherm GmbH

13:00 Wirtschaftlichkeit des Energieholzanbaus – Vorteile, Herausforderungen und Kosten verschiedener Supply-Chains

Ken Dohrmann, Lignovis GmbH

13:30 – 14:30 Mittags- und Kommunikationspause

SESSION

10

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 12+13

Bedeutung der Holzenergie für die industrielle Prozesswärmewende

14:30 – 16:30 UHR

Moderation:

Thomas Schmidmeier, Schmidmeier NaturEnergie GmbH

14:30 Biomasseheizungen bei Bäckereien mit Praxisbeispielen

Dirk-Siegfried Hübner, Sustainergy Institute

15:00 Biomasse in der Prozesswärme: Ergebnisse einer Interview-Reihe

Dr. Patrick Matschoss, Izes gGmbH

15:30 Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven im Anlagenbau

Thomas Schmidmeier, Schmidmeier NaturEnergie GmbH

16:00 Gemeinsame Diskussion

16:30 Kongressende

Kongressanmeldung

SESSION

11

□ PANORAMA-EBENE, 2.OG., RÄUME 10+11

Negative Emissionen durch Bioenergie und CO₂-Nutzung 14:30 – 16:30 UHR

Moderation:

Edmund Langer, BBE-Vorstand und C.A.R.M.E.N.

14:30 Urbane CO₂ Senke – Realisierung von CO₂-neutralen Städten und Kommunen durch den Einsatz von CO₂-negativen Technologien

Thomas Jakob Hoffmann, Decarbo-Engineering GmbH

15:00 Rückwärtskraftwerke – Erneuerbare Energien und Minus-CO₂

Marcel Huber, SYNCRAFT Engineering GmbH

15:30 CO₂-Abscheidung am Beispiel des Holzheizkraftwerkes Baden-Airpark

Carsten Besser, SEEGER ENGINEERING GmbH

16:00 Die Speicherung von biogenem CO₂ in Schlacken und Aschen

Simon Staufer, neustark AG

16:30 Kongressende

SESSION

12

□ SAALEBENE, EG., RÄUME 7+8+9

Holzgas – Konzepte und Anwendungsfelder 14:30 – 16:30 UHR

Moderation:

Dr. Georg Klene, Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

14:30 Hochtemperaturprozesswärme mit Holz: Konditionierung von biogenen Synthesegasen aus der Biomassevergasung zur direkten thermischen Nutzung in konventionellen Brennersystemen

Christian Wondra, Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

15:00 H₂Verg – Wasserstoff aus der Vergasung von Biomasse – Ein Zwischenfazit

Sebastian Jentsch, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF

15:30 Heat-as-a-Service-Lösungen helfen bei der risikofreien Wärmewende

Julian Bahnsen, Novocarbo GmbH

16:00 Holzgas als Antrieb innerbetrieblicher Wertschöpfungsketten und Beitrag zur Energieeigenversorgung – Praxisbeispiele

Frederik Köster, Lipro Energy GmbH & Co. KG

16:30 Kongressende

Kongressanmeldung

Teilnahmegebühr

IN EUR, ZUZGL. 19% MWST.

INKL. ZUGANG ZU DEN PRÄSENTATIONEN

Nichtmitglieder Frühbucher
bis zum 11.08.2024

540,—

Nichtmitglieder
ab dem 12.08.2024

640,—

BBE/FVH-Mitglieder und
FNR-Mitglieder

410,—

für Vertreter aus Bund- und
Länderministerien

440,—

Studierende

70,—

(Der Studierendenausweis kann nur direkt
bei der Anmeldung hochgeladen werden.)

Presse

kostenfrei für Presse (Der Presseausweis kann nur direkt
bei der Anmeldung hochgeladen werden.)

Anmeldung: www.fachkongress-holzenergie.de/anmeldung



(Anmeldung nur über das Online-Formular möglich)

Sie können zwischen den folgenden Zahlungsmöglichkeiten wählen: PayPal oder Zahlung via Kreditkarte über PayPal (Sie benötigen keinen PayPal Account, akzeptierte Karten: Visa, Mastercard). Nach erfolgter Zahlung und Erhalt der Anmeldebestätigung sind Sie für den Fachkongress Holzenergie verbindlich registriert.

Stornierung der Teilnahme:

Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis zum 06. September 2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,— Euro erhoben. Bei Stornierungen nach dem 06. September 2024 wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Im Falle einer Stornierung geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Ihre Anschrift und Rechnungsnummer an. Alternativ können Sie ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

Programmänderung:

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Hotelreservierung – Ihre Übernachtung

Ihr Aufenthalt

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihren Aufenthalt bequem und schnell zu buchen.

So buchen Sie Ihr Zimmer:

Online-Buchung: Klicken Sie einfach [hier](#), um direkt online zu buchen und Ihr Zimmer aus dem Kontingent zu sichern.

Buchung per E-Mail oder Telefon: Sollten Sie Ihre Buchung lieber per E-Mail oder Telefon vornehmen wollen, ist dies selbstverständlich auch möglich. Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage das Passwort „**Fachkongress Holzenergie 2024**“ an, um die speziellen Konditionen nutzen zu können

CTW-Congress Tourismus Würzburg Hotelzimmervermittlung

- E-Mail: service@wuerzburg.de
- Telefon: 0931-37 23 71

Wichtige Informationen:

- Zeitraum: Die Sonderkonditionen für das Zimmerkontingent gelten für den Zeitraum vom 22. bis 24. September.
- Frühere Anreisen und Verlängerungen: Konditionen für individuelle Voranreisen und Verlängerungen des Aufenthalts obliegen den jeweiligen Hotels.
- Verfügbarkeit: Alle Buchungen erfolgen nach Verfügbarkeit. Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig zu buchen, um sicherzustellen, dass Sie ein Zimmer erhalten.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt und die Veranstaltung! Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen.

Der Fachverband Holzenergie im BBE



FACHVERBAND
Holzenergie
im BBE

Die Holzenergie ist die zentrale Erneuerbare Energiequelle, die ihre Stärken sowohl im Strom- wie im Wärmemarkt ausspielen kann.

Um die vielfältigen Möglichkeiten und Potenziale der Holzenergie zu erschließen, arbeiten wir gemeinsam für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines verlässlichen politischen Rahmens. Dies gelingt nur in einem steten Austausch zwischen Markt, Politik und unter Einbeziehung aller Interessengruppen. Der Fachverband Holzenergie ermöglicht seinen Mitgliedern, sich aktiv an diesem Gestaltungsprozess zu beteiligen und den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern in Berlin und Brüssel zu führen.

In seinen Arbeitsgruppen beraten die Unternehmen des Holzenergiemarktes Gesetzesentwürfe und energiepolitische Strategien, erheben Daten und erarbeiten in der Praxis umsetzbare Lösungen zu aktuellen Fragestellungen.

Der Bereich feste Biomasse wird durch sieben Arbeitsgruppen und zwei Landesgruppen abgebildet, um den Herausforderungen fachlich präzise zu begegnen.

- **AG I: Holz(heiz)kraftwerke**
- **AG II: Holzwärme**
- **AG III: Roh- & Brennstoffe**
- **AG IV: Nachhaltigkeit**
- **AG V: Holzasche**
- **AG VI: Energieholzsanbau**
- **AG VII: Öffentlichkeitsarbeit**
- **Landesgruppe Bayern**

Als Teil des BBE erarbeitet der Fachverband Holzenergie dabei ganzheitliche Ansätze in Zusammenarbeit mit den Sparten Biogas und Biokraftstoffe und in enger Abstimmung mit dem Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. sowie dem Europäischen Biomasseverband Bioenergy Europe. Dieser sektorübergreifende Ansatz macht den Fachverband Holzenergie zum ersten Ansprechpartner in Sachen Holzenergie.

www.fachverband-holzenergie.de

Ihre Ansprechpartner

Fragen zum Kongress- und Veranstaltungsmanagement:

Charlotte Gottfried

Referentin für Kongress- und Veranstaltungsmanagement

Bundesverband Bioenergie e. V. (BBE)

Hauptstadtbüro Bioenergie

EUREF-Campus 16

10829 Berlin

Telefon: +49(0)30/2758179-24

E-Mail: gottfried@bioenergie.de

Web: www.fachverband-holzenergie.de

Dr. Hermann Hansen

Referent Öffentlichkeitsarbeit

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)

OT Gülzow | Hofplatz 1

18276 Gülzow-Prüzen

Tel.: +49(0)3843/6930-116

E-Mail: h.hansen@fnr.de

Web: www.fnr.de

www.fachkongress-holzenergie.de